

Liestal, 24. März 2026

Medienmitteilung

FDP Baselland lanciert umfassendes Reformpaket für mehr Sicherheit, einen starken Rechtsstaat und eine moderne Verwaltung

Die FDP-Landratsfraktion reicht anlässlich der Landratssitzung vom 26. März 2026 ein breit abgestütztes Vorstosspaket ein. Ziel ist es, die Sicherheit im Kanton Basel-Landschaft zu stärken, den Rechtsstaat zu festigen und die kantonalen Strukturen konsequent an die heutigen Herausforderungen anzupassen.

Verschärfte Sicherheitslage verlangt konsequentes Handeln

Die jüngsten Vorfälle im Kanton Basel-Landschaft – darunter Überfälle, konstant hohe Einbruchszahlen sowie vermehrte Trickdiebstähle und Cyberdelikte – verunsichern die Bevölkerung. Auch die Kriminalstatistik 2025 des Kantons Basel-Landschaft kommt zum Schluss, dass die Zahl der Strafdelikte hoch bleibt und insbesondere die Gewaltstraftaten markant zunehmen. Gleichzeitig bleibt die Terrorbedrohung gemäss Nachrichtendienst des Bundes erhöht.

Die FDP Baselland will vom Regierungsrat daher wissen, ob er die Sicherheit im Kanton nach wie vor gewährleistet sieht und wie er bei der vom Landrat bewilligten personellen Aufstockung des Polizeikorps vorwärtskommt. Letzteres muss höchste Priorität haben. Darüber hinaus fordert die FDP-Fraktion gezielte Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung. Insbesondere sollen Gemeinden bei der Sicherung von Grossanlässen entlastet werden. Konkret verlangt die FDP, dass der Kanton mobile Fahrzeugsperrern zentral beschafft, lagert und den Gemeinden bei Bedarf kostenlos zur Verfügung stellt. Damit kann die Sicherheit bei Veranstaltungen wie Fasnacht oder Dorffesten wirksam erhöht werden.

Zivilschutz stärken – freiwilliges Engagement aktiv fördern

Neben der Polizei steht auch der Zivilschutz zunehmend unter Druck: Der Personalbestand ist im Kanton Basel-Landschaft auf rund 1'000 Personen gesunken – deutlich unter dem Sollbestand. Für die FDP ist klar: Diese Entwicklung gefährdet die Krisenresilienz des Kantons.

Gleichzeitig sieht die FDP ein grosses Potenzial bei freiwilligen Helferinnen und Helfern. Der Regierungsrat wird daher aufgefordert, konkrete Massnahmen zu prüfen, um gezielt neue Freiwillige zu gewinnen und deren Engagement zu fördern.

Rechtsstaat stärken und Institutionen modernisieren

Neben der Sicherheit setzt die FDP Baselland auch beim Funktionieren der Institutionen an. Sie

fordert strukturelle Reformen, um die Gewaltenteilung zu stärken und staatliche Abläufe effizienter zu gestalten.

Kernpunkte des Pakets sind:

- ein unabhängiger Rechtsdienst für den Landrat,
- angepasste Quoren für Initiativen und Referenden zur Stärkung der demokratischen Legitimation,
- die Einführung eines Verordnungsvetos als wirksames Kontrollinstrument.

Mit dem Verordnungsveto erhält der Landrat eine gezielte «Notbremse», um bei problematischen Verordnungen des Regierungsrats einzugreifen. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn gesetzliche Vorgaben überschritten oder politisch sensible Fragen auf Verordnungsstufe geregelt werden. Das Instrument wirkt zugleich präventiv: Der Regierungsrat wird angehalten, Verordnungen von Beginn an transparent und politisch tragfähig auszugestalten. Erfahrungen aus anderen Kantonen zeigen, dass ein solches Instrument praktikabel ist und die parlamentarische Oberaufsicht stärkt, ohne die Handlungsfähigkeit der Exekutive einzuschränken.

Bürokratie abbauen – Verwaltung fit für die Zukunft machen

Mit einem regelmässigen «Frühlingsputz» der Verwaltung will die FDP zudem unnötige Bürokratie abbauen. Bevölkerung und Wirtschaft sollen aktiv – etwa über ein Online-Formular – einbezogen werden, um ineffiziente Prozesse zu identifizieren und zu verbessern. Der Regierungsrat soll künftig jährlich über Fortschritte berichten.

Für die FDP Baselland ist klar: Sicherheit, ein funktionierender Rechtsstaat und eine effiziente Verwaltung sind zentrale Voraussetzungen für Freiheit und Wohlstand.

Mit dem vorliegenden Vorstosspaket setzt sie sich für einen Kanton ein, der handlungsfähig bleibt, Verantwortung übernimmt und sich konsequent an den realen Herausforderungen unserer Zeit ausrichtet.

Kontakt:

Alain Bai, Fraktionspräsident FDP BL, 079 673 38 24